



- STEINE** regelmäßige, optische Kontrolle.  
Wenn sich Steine abgesetzt haben, diese komplett herausnehmen, Steinkorb reinigen, brüchige Steine und Steine mit Ablagerungen entfernen und den Steinkorb von Steinresten sowie Rückständen reinigen. Steine in zum Ofen passender Größe ersetzen. Steine wieder locker aufschichten um ausreichend Luftdurchsatz zu erreichen.
- ZUBEHÖR**  
Sitzten alle angebrachten Teile wie etwa Halterungen, Ofenschutz- Reling, Aufsatzrahmen, Sanduhren, Hygrometer, Thermometer etc. fest?
- ABSTÄNDE** zu brennbaren Teilen prüfen.  
Steht der Ofen noch an der richtigen Stelle, sind brennbare Teile nachträglich in der Nähe des Ofens montiert worden? Siehe Sicherheitsabstände in der jew. GbAW.
- ZULUFT- & ABLUFTÖFFNUNG** sowie Lüftungsgitter kontrollieren  
Sind die Öffnungen korrekt bzw. nicht verschlossen, verstopft, zugestellt? Evtl. vorhandene Lüftungsgitter von Fusseln und anderen Rückständen reinigen.
- FUNKTION** aller Saunakomponenten korrekt.  
Funktionieren z. B. Schalter korrekt? Gibt es optisch sichtbare Beschädigungen an den Saunakomponenten? Z. B. an Beleuchtung, Ofen, Steuerung, Leitungen usw.
- SICHERHEITSEINRICHTUNGEN**, wenn vorhanden auf Funktion und Stabilität überprüfen.
- SOCKELBEREICH** des Saunaofens auf Teile von Saunasteinen oder andere Rückstände prüfen und reinigen.
- REINIGUNG** von lackierten und unlackierten Metallteilen.  
Entsprechend Material und Oberflächenveredelung in regelmäßigen Abständen, sowie aller anderen Saunakomponenten, mit geeigneten Reinigungsmitteln.
- VERDAMPFERBEHÄLTER** bei Kombiöfen regelmäßig entkalken und reinigen.  
Reinigung / Entkalkung nur mit dafür geeigneten Mitteln. Erkundigen Sie sich auch nach Ihrer örtlichen Wasserhärte.

**ACHTUNG!** Bitte lassen Sie regelmäßig Ihre Saunaanlage von einem zugelassenen Fachbetrieb warten.